

# AngatherBote 46 / AUGUST 2022 - AUSGABE



# Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

#### SEGNUNG DES NEUEN FEUERWEHR-AUTOS

Am 10.07.2022 fand die feierliche Segnung des neuen Feuerwehrautos statt.

Es kamen sehr viele Feuerwehrkolleginnen und -kollegen aus der Umgebung, sowie die Vereine aus unserem Dorf. Für die besonders feierliche Umrahmung der Segnung sorgte unsere Bundesmusikkapelle.

Bei einer Hochzeit sagt man, wenn es regnet, bringt es Glück und Geld. Wir konnten an diesem Sonntag das bisschen Regen gut gebrauchen und nehmen dieses Glück von oben mit.

Ich wünsche unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden allezeit eine gute Fahrt mit möglichst wenig Einsätzen. Passt auf euch auf und kommt immer wieder gut und unverletzt nach Hause.

#### PETITION GEGEN DIE BODENAUSHUB-DEPONIE JAUDEN

Dank der Initiative von Bgm. Walter Osl haben die Gemeinden Angerberg, Angath, Breitenbach, Langkampfen und Mariastein den gemeinsamen Kampf gegen die geplante Bodenaushubdeponie im Angerberger Weiler "Jauden" aufgenommen. Die Petition konnte den Nationalrat und LK-Präsident Josef He-

chenberger übergeben werden. Setze auch du ein Zeichen gegen diese private Großdeponie und unterstütze die Petition mit deiner Unterschrift.

Link zur Petition:

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/PET/PET\_00093/index.shtml

#### **CONTAINER-AUS FÜR UNSERE BÜCHEREI**

Ich konnte mit Mona – Pfarre Angath - erfolgreiche und gute Verhandlungen für neue Räumlichkeiten für unsere Bücherei führen.

Die Container sind bald Geschichte, denn wir werden im September die Bücherei in der Pfarre im Erdgeschoss eröffnen dürfen. Das genaue Datum und die Öffnungszeiten dafür werden ehestmöglich bekanntgegeben.

#### **NEUE BÄNKE VOM TVB**

Die neu aufgestellten Bänke im Bereich der Innfelder und im Oberdorf laden zum gemütlichen Verweilen und auf den einen oder anderen Ratscher ein.

Danke an den TVB Hohe Salve und unseren Vorsitzenden der Ortsgruppe Angath Andreas Wimpissinger für die gute Zusammenarbeit und die Umsetzung. Bitte haltet die Bereiche sauber, damit auch die nächsten Besucher eine Freude damit haben.

# SANIERUNG DER SANITÄRANLAGE IM KINDERGARTEN

Über die Sommerferien werden im Erdgeschoss die WC-Anlagen und der Duschbereich im Kindergarten komplett renoviert. Im Zuge der Sanierung wird auch ein behindertengerechtes WC errichtet.

Euch allen wünsche ich einen erholsamen Sommer sowie eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Herzlichst Eure Bürgermeisterin



## Hinweis zum Sträucherschnitt entlang von Gemeindestraßen

#### § 91 STVO 1960 BÄUME UND EINFRIE-DUNGEN NEBEN DER STRASSE

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anla-

gen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Ein Anspruch auf Entschädigung für die Ausästung oder Beseitigung (Abs. 1) besteht nur bei Obstbäumen, die nicht in den Luftraum über der Straße hineinragen.

Über die Entschädigung entscheidet die Behörde nach den Bestimmungen des Eisenbahnenteignungsgesetzes 1954.

(5) Frisch gestrichene Gegenstände auf oder an der Straße müssen, solange sie abfärben, auffallend kenntlich gemacht werden.



### Einhaltung von Ruhezeiten

### NACHBARN SOLLTEN AUFEINANDER RÜCKSICHT NEHMEN!

Gerade wenn wir das schöne Wetter auf unseren Terrassen, Balkonen oder Gärten genießen wollen, möchten wir dies in Ruhe tun. Zusammenleben in einem Ort bedeutet auch, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Wir müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Motor- und Kreissägen verwenden oder andere lärmintensive Arbeiten durchführen.

Das Gleiche sollte auch für den frühen Morgen- sowie die späten Abendstunden und vor allem am Sonntag gelten. Deshalb appellieren wir an unsere Bürgerinnen und Bürger Rücksicht aufeinander zu nehmen. Denn was das Landleben so lebenswert macht ist auch ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft.

#### **RASENMÄHEN - WANN?!**

Da es derzeit immer wieder zu Beschwerden wegen Lärmbelästigung kommt, wollen wir auf folgendes hinweisen:

In unserer Gemeinde gibt es (noch) KEINE ortspolizeiliche Verordnung, die bei Zuwiderhandlung eine Geldstrafe vorsieht. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass man "Ruhezeiten" auch OHNE eine derartige Verordnung einhalten kann.

Für alle, die vielleicht die "Rasenmäh-Zeiten" noch nicht oder nicht mehr wissen:

- Gemäht wird nur an Werktagen Montag bis Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 20:00 Uhr
- An Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen verboten!

Diese Zeiten gelten auch für Arbeiten mit Kreissägen und Motorsägen, sowie für Arbeiten mit erhöhtem Geräuschpegel!

Bitte nehmt auf Eure Nachbarn Rücksicht und haltet die oben angeführten Zeiten auch wirklich ein.

Angather Bote August 2022

### Tag des Wassers

Am 11. Juni folgte unser Gemeinderat einer Einladung der Gemeinde Angerberg, um sich über den bestehenden Hochbehälter vor Ort zu informieren.

Die Quelle:

- Versorgung der Gemeinden aus den Unterbach-Hager-Quellen
- Seehöhe 710 m oberhalb Steinkapelle
- Konstante Schüttung von 15 I/sec.
- Ende 1950er Jahre Beschluss über öffentliche Wasserversor-
- Beprobung verschiedener Quellen von 1958 1960
- (Schrofen Quelle, Quellgebiet Ochsental, Quellgebiet Schreibach, Gori-Boden Quelle, Kaltenbach Quelle, Unterbach-Hager Quellen, Daxer Quelle, Gatterer-Brücke-Quelle)
- Händische Grabungsarbeiten für die Quellfassung 1964

#### Der Hochbehälter:

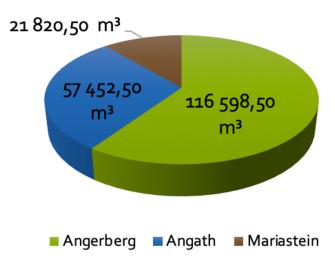
- Versorgung der Gemeinden aus den Unterbach-Hager-Quellen
- Seehöhe 710 m oberhalb Steinkapelle
- Konstante Schüttung von 15 I/sec.
- Ende 1950er Jahre Beschluss über öffentliche Wasserversorgung
- Beprobung verschiedener Quellen von 1958 1960
- (Schrofen Quelle, Quellgebiet Ochsental, Quellgebiet Schreibach, Gori-Boden Quelle, Kaltenbach Quelle, Unterbach-Hager Quellen, Daxer Quelle, Gatterer-Brücke-Quelle)



Händische Grabungsarbeiten für die Quellfassung 1964

Durchschnittlicher Verbrauch der Gemeinden:

### Verbrauch Ø 2020-2021



Informationen zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Angerberg









Aus aktuellem Anlass erlauben wir uns darauf hinzuweisen, den Mülleimer rechtzeitig an den Straßenrand zu stellen und bei der monatlichen Entleerung auf

das Datum zu achten. (bei dem 14- tägigen Entleerungstermin kann kein Mülleimer mit einem Monatsetikett berücksichtigt werden).

Änderungen des Entleerungsrhythmus können immer per 1.1 bzw. 1.7 durchgeführt werden.

# Petition gegen Errichtung einer weiteren Aushubdeponie in Angerberg übergeben

Neben den Standorten Schöfftal und Ochsental soll eine weitere Aushubdeponie im Weiler "Jauden" in Angerberg errichtet werden. Abg. z. NR und LK-Präsident Josef Hechenberger übernimmt vor Ort die Petition gegen dieses Projekt von den Bürgermeister:innen der betroffenen Gemeinden.

(Angerberg, am 8. Juni) In der Gemeinde Angerberg wurden im Hinblick auf den Ausbau der Unterinntaltrasse von der ÖBB bereits zwei Aushubdeponien an den Standorten Schöfftal und Ochsental errichtet. Rund 865.000 Kubikmeter Aushubmaterial sollen in den kommenden Jahren dort deponiert werden. Nun sorgt ein laufendes Verfahren über die Bewilligung einer weiteren Aushubdeponie in Angerberg sowohl bei der Bevölkerung als auch bei den umliegenden Gemeinden für Unverständnis und Widerstand.

"Im Weiler Jauden ist auf einer exponierten Waldfläche von 7,5 Hektar die Errichtung einer zusätzlichen Aushubdeponie mit einem Volumen von 490.000 Kubikmetern in Planung. Das Projekt wurde mit einer Betriebsdauer von 20 Jahren eingereicht. Sollte es zu einer Bewilligung kommen, würde das für die Angerberger Bevölkerung eine weitere Zumutung bedeuten, die ich für nicht mehr tragbar halte. Seitens der Gemeinde sind uns jedoch gegen diese private Initiative momentan die Hände gebunden", erklärt der Bürgermeister, Walter Osl. Im Bewilligungsverfahren von Bodenaushubdeponien kommt den Gemeinden nach dem Abfallwirtschaftsgesetz zwar Parteistellung zu, jedoch ist es ihnen nicht möglich eigene Interessen geltend zu machen. Auch in den Nachbargemeinden ist man über die Machtlosigkeit und die drohenden Belastungen besorgt.

#### Hechenberger übernimmt Petition

Bei einem Lokalaugenschein mit Abg. z. NR und LK-Präsident Josef Hechenberger übernimmt dieser von den Bürgermeister:innen der betroffenen Gemeinden Angerberg, Angath, Breitenbach, Mariastein und Langkampfen eine Petition. "Die Errichtung einer weiteren Aushubdeponie geht nicht nur am Bedarf der Gemeinden vorbei, sie stellt auch gleich mehrere Ortszentren vor eine enorme Verkehrsbelastung. Alle Anfahrtsrouten wären über fünf Kilometer lang und würden neben der Gemeinde Angerberg entweder Langkampfen (Niederbreitenbach) und Mariastein oder Angath mit zusätzlichem Schwerverkehr belasten", fasst Hechenberger die Bedenken der Bürgermeister:innen zusammen.

"Durch die Petition werden die Anliegen der Gemeinden im Parlament behandelt und Missstände können so aufgezeigt werden. Nachdem die Petition eingereicht wurde, werden Stellungnahmen eingefordert und anhand dieser mögliche Lösungen erarbeitet", so Hechenberger zum parlamentarischen Prozess. "Als Wahlkreisabgeordneter ist es meine Aufgabe die Interessen der Menschen aus der Region in Wien zu vertreten. Deshalb stehe ich im regelmäßigen Austausch mit den Bürgermeister:innen und werde mich für ihre Anliegen dementsprechend einsetzen", so

Hechenberger, der die Petition beim Nationalratspräsidenten einreichen wird.

#### Mehr Mitspracherecht für Gemeinden

Die Petition soll nicht nur Zeichen der Ablehnung für die geplante Deponie sein, von den fünf Gemeinden werden auch mehrere gesetzliche Anpassungen gefordert. Zum einem soll es zu einer Aufwertung der Parteistellung der Gemeinden im Bewilligungsverfahren kommen und zum anderen soll es möglich sein, öffentliche Interessen der Gemeinden bei er Entscheidungsfindung besser berücksichtigen zu können. Weiters soll vor einer Bewilligung eine Bedarfserhebung stattfinden.

Auf der Parlaments-Website kann die Petition aufgerufen und ihr zugestimmt werden.



# Verabschiedung und Ehrung eines ehemaligen langjährigen Gemeindefunktionäres

Am 20. Juni erhielt Josef Lettenbichler aufgrund seiner dreißigjährigen Tätigkeit als Gemeinderat vom Land Tirol eine wohl verdiente Auszeichnung.

Schon vor der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates wurde Herrn Josef Lettenbichler von Seiten der Gemeinde durch den Altbürgermeister Josef Haaser ein kleines Erinnerungsgeschenk überreicht.

Lieber Josef, die Gemeinde bedankt sich bei Dir für Deine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat und für Deinen Einsatz für die Gemeinde.





### Chorübernahme



Unser langjähriger Chorleiter Franz Hager hat im November 2021 die Chorleitung an Mag. Martin Sonderegger übergeben.

#### Seine Verdienste:

- Langjährigr Chorleiter von 2009 2021
- Leiter des Kirschenchores ab 2009
- Initiator und Leiter des Firmungschores ab 2016
- Leiter des gemischten Chores INNHarmonie bis 2021

Anlässlich einer internen Feier haben wir Franz seine Verdienste gewürdigt und eine Urkunde überreicht.

# Priesterjubiläum

Die Huld des Herrn ist nie erschöpft, sein Erbarmen ist nie zu Ende. Neu ist es an jedem Morgen, groß ist seine Treue.

-Kohelet-

Josef Wagner Dechant i.R. feierte am 17.07.2022 sein 60-jähriges Priesterjubiläum in Kleinholz bei Kufstein, wo er bereits seine Primiz feiern durfte.

Zum Priester wurde er am 15.07.1962 im Dom zu Salzburg geweiht.



### Herz Jesu - Feier







# Ein Angather Betrieb stellt sich vor:

Christian Gschwentner und Toni Feiersinger verbindet die Leidenschaft für die Bearbeitung unterschiedlicher Materialien. Sei es, um daraus dekorative Geschenke, Accessoires, besondere Einzelstücke aus Holz oder Zuschnitte für die Industrie im Hundertstel Millimeterbereich aus Holz, Stein, Keramik, Kunststoffe, Edelstahl und Plexiglas herzustellen.

Angeschlossen an die hauseigene Tischlerei haben sie das Knowhow in Sachen Holz direkt vor Ort und können beste Materialien direkt beziehen.

#### Deko und Holzdesign

Accessoires, Geschenkideen und Dekoartikel aus Holz. Im

Onlineshop der Holzwelt Tyrol findet ihr Geschenke mit einer persönlichen Note und heimeligen Dekoartikel aus Holz und Stein.

Das Sortiment wird laufend um neue Geschenkartikel erweitert. Schaut euch gerne um. Den Ideen in der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt und auch die Personalisierung euer Geschenke ist möglich. Christian und Toni beraten euch gerne bei der Umsetzung.

#### Individuelles Wunschdesign

Bei besonderen Wünschen seid Ihr hier genau richtig. Fotos sind Erinnerungen für die Ewigkeit, in Holz oder Stein graviert können sie auf ganz spezielle Weise Generationen überdauern. Auch Familien- und Vereinswappen, Pokale und persönliche Geschenke entstehen in der Holzwelt Tyrol.

Mithilfe der modernen Lasertechnik können Christian und Toni auch unebene Flächen mit Eurem persönlichen Design

veredeln. Eine Gitarre, der Gewehrschaft eines Jagdgewehrs – mit dieser modernen Lasertechnik sind Euren Wünschen keine Grenzen gesetzt.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann kontaktiert Christian und Toni telefonisch +43 699 171 617 31oder per E Mail office@holzwelt-tyrol.at Aichat 10, 6321 Angath

CHOR

NHarmonie

Wenn auch Ihr Euren Betrieb in der Gemeindezeitung vorstellen wollt – bitte einfach in der Gemeinde melden.



# Der TVB hat uns neue Sitzbänke zur Verfügung gestellt



### Gesundheits- und Sozialsprengel

Sie möchten einer der besten Kollegen aller Zeiten werden?

Der Sozial-und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein freut sich auf Unterstützung

Unser Ziel ist es, den Bewohnern in unserem Sprengelgebiet die bestmöglichste Versorgung zu ermöglichen. Dafür ist eine der folgenden Positionen zum ehestmöglichen Termin zu besetzen: Dipl. Gesundheits – und Krankenpfleger/in oder eine

Pflegeassistent/in Beschäftigungsausmaß von 30% - 50%

#### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in, bzw. als Pflegeassistent
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
- Freude an mobiler Betreuungstätigkeit
- Eigener PKW ist notwendig

#### Wir bieten:

- Ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Entlohnung nach SWÖ-Kollektivvertrag mit entsprechenden Zulagen/37h- Woche

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL Angerberg-Angath-Mariastein A-6320 Angerberg, Linden 3 Tel. u. Fax 05332/56660 E-Mail: sgs.angerberg@aon.at

#### Wir suchen Dich!

Sie möchten einer der besten Essensfahrer aller Zeiten werden?

Ehrenamtliche Mitarbeiter versorgen Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in der Lage sind selbst zu kochen, täglich mittags mit einer warmen Mahlzeit.

Wir suchen dringend Mitarbeiter, die sporadisch bereit sind, das Essen für

uns auszuliefern. Für weitere Informationen kontaktiere gerne unser Sprengel Büro in Angerberg Tel. Nr. 05332/56660



### **Jahreshauptversammlung**

Bei der Jahreshauptversammlung am 19.05.2022 wurde der bestehende Vorstand neu wiedergewählt und Bilanz gezogen über das letzte Jahr.

Viel Lob gab es vom Obmann Moser Uwe für die positive Entwicklung und die hervorragende Arbeit des Sprengels an die Geschäftsführung Dollinger Andrea, Pflegdienstleitung Hager Doris und ihrem Team. Auch ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer. Alle Spendern und Sponsoren wurde ebenfalls herzlichst gedankt.

Zum weiteren wurde festgehalten, dass sich die Geschäftsführung Frau Dollinger Andrea mit Ende September in den Ruhestand verabschiedet und die Nachfolge von Frau Berger Katharina aus Itter für diese verantwortungsvolle und zukunftsweisende Funktion besetzt wird.

Leider nicht im Bild KassierIn Eisenmann Karin und Schriftführerin Osl Lisbeth.



### **Bundesmusikkapelle Angath**

Es war ein ereignisreiches erstes Halbjahr für die Bundesmusikkapelle Angath, denn nach 2 langen Jahren voller Einschränkungen kehrt langsam wieder Normalität in das Vereinsleben ein.

Neben mehreren kirchlichen Ausrückungen konnten wir in diesem Jahr endlich auch wieder unser traditionelles Maiblasen durchführen. Obwohl es der Wettergott in diesem Jahr nicht gut mit uns meinte, tat dies der Stimmung keinen Abbruch und es wurde bis zum letzten Haus durchgehalten. Wir wollen uns auf diesem Weg nochmals bei allen Spendern und Jenen, die uns bei sich aufgenommen haben, recht herzlich bedanken.

Der Spendenerlös kommt wie jedes Jahr der Ausbildung unserer Jungmusiker zugute. Im Juni fand auch endlich wieder unser Fronleichnamfrühschoppen statt, welcher von "Echt Böhmisch" musikalisch umrahmt wurde und wieder sehr gut besucht war. Anfang Juli fand schließlich endlich wieder das Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes in Ellmau statt, an dem alle 21 Musikkapellen des Musikbundes teilnahmen.

Nach einem kurzen Festakt mit gemeinsamem Spiel aller ca. 1100 Musikantinnen und Musikanten, folgte ein Umzug ins Festzelt, wo vor allem die Bundesmusikkapelle Going am Wilden Kaiser für beste Stimmung sorgte. Im Sommer finden auch heuer wieder wie gewohnt, die wöchentlichen Platzkonzerte, jeweils am Donnerstag um 20 Uhr am Dorfplatz, statt. Den Ausschank

übernehmen wie schon in den letzten Jahren die Landjugend Angath und die Broad Pass, sowie freiwillige Helfer der BMK Angath.

#### Jugendarbeit macht sich bezahlt

Ganz besonders in den letzten Jahren war es für die Musik-kapellen schwierig den Kontakt zu den Jungmusikern nicht zu verlieren, deshalb freut es uns ganz besonderes, dass wir auch dieses Jahr wieder ein neues Gesicht in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Marco Bliem hat vor kurzem das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen auf der Klarinette absolviert und darf sich nun als offizielles Mitglied der Bundesmusikkapelle Angath bezeichnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Wenn auch ihr Lust bekommen habt Teil unseres Vereins zu werden, stehen unsere Jugendreferenten Stefanie Osl und Rene Kofler (erreichbar unter 0664/8552980 bzw. 0660/5486788) jederzeit zur Verfügung.







Nach mehr als 30 Jahren Dienst musste das alte Tanklöschfahrzeug ausgemustert und durch ein neues ersetzt werden. Nach mehr als zwei Jahren Planung, zahlreichen Besichtigungen, Gesprächen mit verschiedenen Behörden und Organisationen und einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss im März 2020 konnte das neue Fahrzeug von der Fa. Rosenbauer entsprechend unseren Anforderungen gebaut werden.

Am 10. Juli konnte es in Dienst gesetzt und durch Monsignore Franz Josef Ferix gesegnet werden. Nun gilt es für die Kameradlnnen der Feuerwehr, sich mit dem neuen Gerät, das modernsten Anforderungen entspricht und auf dem neuesten Stand der Technik ist, durch viel Üben vertraut zu machen.

Aber auch sonst ist wieder viel Leben ins Feuerwehrhaus eingekehrt. Eine Gruppe konnte erfolgreich Mitte Juni am Landesleistungsbewerb in Söll teilnehmen und das Leistungsabzeichen in Bronze erringen.

Auch die Jugendarbeit ist wieder voll angelaufen. Nach dem von allen Jugendlichen erfolgreich abgelegten Wissenstest Anfang Mai wurde zusammen mit der Jugend der FF Mariastein in vielen Trainingseinheiten auf den Landeswettbewerb hingearbeitet, der am 2. Juli in St. Ulrich am Pillersee stattfand.

Bereits am Freitag (1. Juli) machten sich die Jugendlichen und ihre Betreuer auf den Weg zum Landeszeltlager, das aber wegen Starkregen vor Ort kurzfristig in eine Turnhalle verlegt werden. Trotzdem war das Lager, der erfolgreich gemeisterte Bewerb und die lustige Lagerolympiade für Alle ein unvergessliches Erlebnis.

Am Schulbeginn im September beginnt auch bei der Feuerwehrjugend ein neues Jahr, für das sich junge Burschen und Mädchen ab 12 melden können.





 ${\hbox{$\mathbb C$}}$  Hauser Bruno, Schriftführer FF Angath; Fotos: FF Angath

# Die Segnung

















# Aus dem Kindergarten

Am Dienstag, dem 19.07.2022 machten sich unsere Schulanfänger mit dem Bus auf den Weg nach Westendorf. Nach einer kurzen Wanderung erreichten sie bereits ihr erstes Ziel. Nach dem Genießen der mitgebrachten Jause ging es weiter zum Alpinolino Waldpark, wo die Kinder toben und spielen konnten.

Zur Stärkung an diesem heißen Sommertag durften sich die Kinder über Würstel und Pommes freuen, bevor es mit der Pferdekutsche zurück zur Bushaltestelle ging. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Nanny Thurnbichler, welche uns durch die Einnahmen beim Kinderfasching die Kutschenfahrt finanziert hat. Mit dem Bus ging es im Anschluss wieder zurück nach Wörgl, wo die Eltern bereits auf die großen Kinder und deren Erzählungen warteten. Wir wünschen unseren Schulanfängern schöne Sommerferien und einen guten Schulstart.



#### Ausflug nach Mariastein

In der letzten Kindergartenwoche durften auch unsere jungen und mittleren Kinder das Kindergartenjahr mit einem Ausflug beenden. Wir machten und mit dem Bus auf den Weg nach Angerberg. Nach einer kurzen Wanderung erreichten wir unser Ziel: den Spielplatz in Mariastein. Dort konnten die Kinder den Spielplatz erkunden, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und mit den vielen verschiedenen Spielsachen beschäftigen. Auch die mitgebrachte Jause wurde am Spielplatz genossen. Nach einem tollen Tag in Mariastein machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus wieder zurück zum Kindergarten.



#### ... du sollst jetzt eine Bürgermeisterin sein

Nach vielen Jahren als Bürgermeister von Angath wollten sich natürlich auch die Kindergartenkinder von Bürgermeister Josef Haaser verabschieden. Gleichzeitig nutzten wir die Chance um Bürgermeisterin Sandra Madreiter-Kreuzer willkommen zu heißen. Nach der Begrüßung durch unsere Schulanfänger wurde Bürgermeister Josef Haaser mit einem Gedicht gedankt und verabschiedet. Auch unserer neuen Bürgermeisterin hatten die Kinder durch ein Gedicht etwas zu sagen. Im Anschluss "verwandelten" wir die zwei Ehrengäste mit dem Lied "Zimba, Zamba, Zumba, Zauberstein" in Bürgermeister und Bürgermeisterin. Nach unserer kurzen Aufführung durften wir uns über mitgebrachte Donuts freuen – DANKE.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Josef Haaser für seinen Einsatz in der Gemeinde. Bürgermeisterin Sandra Madreiter-Kreuzer wünschen wir alles Gute im neuen Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



#### Wer will fleißige Gärtner sehn, ...

... der muss in den Kindergarten gehen! Unter diesem Motto widmeten sich unsere Kindergartenkinder, allen voran die Schulanfänger, dieses Jahr liebevoll der Gartenarbeit. Nach dem Einsetzen der Pflanzen in unser Hochbeet wurden diese von den Schulanfängern durch selbstgemalte Schilder beschriftet. Jeden Tag wurden die Pflanzen und Samen gegossen und gepflegt. Schon bald konnte das Gemüse geerntet und bei der Jause gemeinsam verspeist werden. Auch jetzt im Sommer bemühen wir uns sehr um unsere Ernte und freuen uns, dass die Pflanzen weiterhin wachsen und wir bald schon wieder ernten können.









# Die Kinder vom Zwergenland Angath

Sie waren schon sehr fleißig und haben bereits die Beete im Garten mit Gemüse und Obst bepflanzt.

Uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder den richtigen Umgang mit den Pflanzen und der Natur kennenlernen. Jeden Tag pflegen und schauen wir nach unseren Früchten, ob schon etwas zur Ernte reif ist. Es ist ein sehr spannender Prozess für die Kinder, zu sehen wie das Obst und





Gemüse durch ihre liebevolle Pflege und ihrer Wertschätzung immer mehr wächst und gedeiht.

Wir vom Zwergenland Angath bedanken uns sehr bei Blumen Walter Gwiggner in Wörgl für die großzügige Spende für unser Pflanzenbeet.

Die Kinder freuen sich schon sehr auf die erste Ernte.

# Aus der Schule

Die letzten Schulwochen sind wieder einmal wie im Flug vergangen. Da wir im zweiten Semester wieder gemeinsame Projekte und Ausflüge machen durften, gab es einige Highlights im und außerhalb des Schulgebäudes.

#### Projekt Jäger in der Schule

Alle Kinder durften im Mai im Rahmen des Projekts "Jäger in der Schule" einen spannenden und lehrreichen Vormittag mit Christine Lettenbichler und ihrem Team erleben. Im Fürther Wald gab es abwechslungsreiche und sehr anschauliche Stationen mit Informationen zu den verschiedenen Tierarten und den vielfältigen Aufgaben der Jägerinnen und Jäger. Tipps zum sicheren Umgang mit Wildtieren und dem richtigen Verhalten im Wald rundeten das Programm ab. Neben viel Spaß und frischer Luft haben die Kinder sicher einiges an Begeisterung und Sensibilisierung für Natur- und Tierschutz mitgenommen. Vielen Dank für den tollen Vormittag!

#### Besuch der Feuerwehr

Besonders spannend war der Besuch von Feuerwehrkommandant Franz Osl mit seinem Team im Mai. In verschiedenen Stationen lernten die Kinder einiges über die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr, Brandvermeidung und das richtige Verhalten im Notfall. Die Kinder durften dabei viel selber ausprobieren und "begreifen". Vielen Dank an Franz Osl und das Team der Feuerwehr für die Zeit, die Begeisterung und das Engagement für die Jugendarbeit!

### Besuch bei der Zimmerei Feiersinger Hot-

Anfang Juni durfte die vierte Klasse einen Vormittag in der Zimmerei Feiersinger Hotter verbringen. In verschiedenen Stationen bekamen die Kinder Einblick in die Teilbereiche des spannenden Berufs wie Planung am Computer, Maschinen, Werkzeug, Nägel und Schrauben in allen Größen und natürlich als Grundlage die Kenntnis der verschiedenen Holzsorten. Die Kinder durften auch selber einiges ausprobieren und einen "Süßigkeiten-Automaten" herstellen. Vielen Dank an die Familie Hotter für den tollen Einblick in die Berufswelt!

#### **Tirol hautnah**

Ein Ausflug nach Kufstein mit Besichtigung der Festung und der traditionelle Tag in Innsbruck machten den Sachunterrichtsstoff lebendig. Die Kinder lernten einiges über die Geschichte Tirols, Kaiser Maximilian und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der beiden Städte. Besonders spannend für viele Kinder war natürlich auch

die gemeinsame Zugfahrt. Für die Fahrten gab es Unterstützung von der Gemeinde Angath und aus dem Spendentopf vom Angather Kinderfasching – vielen Dank dafür!

#### Radfahrprüfung

Die Verkehrsziehung mit der Vorbereitung auf die Radfahrprüfung ist in der vierten Klasse ein wichtiges Thema. Neben Übungseinheiten in der MS Wörgl absolvierten die Kinder heuer im Juni auch ein Techniktraining im Söller Bikesaloon, bei dem Geschicklichkeit und Fahrsicherheit spielerisch trainiert wurden. Die Fahrradprüfung in Angerberg haben alle Kinder mit Bravour bestanden! Herzlichen Glückwunsch!















# FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

FINDE DIE 10 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSELF







#### PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

#### Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

#### Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.

Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

**④** € 50 | **Φ** Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

#### Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac piaac@statistik.gv.at +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00-17:00)

### "Wir gratulieren"

Letizia und Miriam Mösinger zum österr. Meister und österr. Vizemeister in den Tanzdisziplinen contemporary / modern und open children group

bei den Austrian Open 2022 im Showdance, die in Wiener Neustadt stattfanden.

Ihr Verein "Love to Dance"

aus Kirchbichl organisierte die Europameisterschaften 2022, die erstmalig in Erl abgehalten wurden. Hier ertanzten sich Letizia und Miriam zusammen mit

ihrer Gruppe in der Tanzdisziplin contemporary / modern dance den Vizeeuropameistertitel."

### Wir suchen eine Ortschronistin / einen Ortschronisten

ChronistInnen dokumentieren Aktuelles (Zeit-Chronik) und begeben sich auf Spurensuche, um positive Erinnerungskultur zu bilden und zu pflegen und das historische Gedächtnis zu stärken. Die Aufgabe

der öffentlichen Kommunalarchive ist es, das Verwaltungsschriftgut geordnet und dauerhaft aufzubewahren und zum Teil auch zugänglich zu machen.

Haben wir Dein Interesse für diese spannende Aufgabe geweckt? Dann würden wir uns freuen, wenn Du uns in der Gemeinde kontaktierst.

Angather Bote August 2022

# Vatertagsgeschenke

Das Verteilen von kleinen Geschenken zum Vatertag ist für uns bereits zu einer Art Tradition geworden. Dazu durften wir am 12.6.22 die heilige Messe musikalisch umrahmen.

Mitglieder der Landjugend Angath gestalteten die Messe sowohl mit Orgelmusik als auch mit Stücken auf der Harfe, der Steirischen Harmonika, dem Cajon und dem Saxophon. Im Anschluss war es uns eine große Ehre, auch in diesem Jahr wieder DANKE zu sagen und dazu stellvertretend allen anwesenden Vätern kleine Geschenke zu überreichen. Wir alle sagen viel zu selten Danke und daher wollen wir speziell an diesem Tag unsere Väter (und alle sich angesprochen fühlenden Personen) hochleben lassen. Wir hoffen, dass wir mit dieser kleinen Geste eine Freude bereiten konnten.

Martina Hauser, Schriftführung LJ Angath



# Auftakt der Platzkonzertsaison 2



Auch in diesem Jahr durften wir wieder die Bewirtung der ersten drei Platzkonzerte der BMK Angath übernehmen. Nachdem das Wetter zum ersten Termin am 7. Juli eher verregnet und kalt war, konnten wir uns über den Sonnenschein an den beiden weiteren Terminen besonders freuen.

Ein musikalisches Schmankerl gab es speziell für die Besucher am 14. Juli, denn dort sorgte, im Anschluss an die BMK Angath, die Musikgruppe "4er Tragä" für Stimmung bis in die Nacht hinein. Zu guter Musik darf natürlich auch die richtige Verpflegung nicht fehlen und so gab es heuer zusätzlich zur normalen Karte als "Spezialessen" der Landjugend selbstgemachte Speckknödel auf Krautsalat. Wir freuen uns immer wieder über die zahlreichen Besucher, die ausgelassene Stimmung und die vielen bekannten Gesichter. Ein großes Dankeschön daher an alle, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben. Martina Hauser, Schriftführung LJ Angath





### **Einladung zum Ladinerturnier**

Samstag, 17.September 2022 um 13:00 Uhr

in der Stockhalle Angath

10,- Euro pro Mannschaft

Meldung bis Donnerstag, 15.09.2022 telefonisch oder per Mail an

> Tel. 0660 / 5185192 Email: simonpichler55@gmail.com Tel. 0676 / 5217965 Email: 436604834304@drej.at

Die Preisverteilung findet im Anschluss an das Turnier statt. Es winken schöne Sachpreise

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Mit sportlichen Grüßen



# Überstellung FF Auto nach Kroatien











# **BMK Bezirksmusikfest**





# **Eisaktion zum Ferienstart**









# Erstkommunion











# **Firmung**







# Pfingsten







**Fronleichnam** 





# Schülertreffen in Angath am 2. Juni 2022

Bereits zum 13. Mal trafen sich ehemalige Schüler und Schülerinnen der Volksschule Angath. Insgesamt folgten 37 Personen unserer Einladung, die die Geburtsjahre 1928 bis 1949 umfassten.

Dieses Zusammentreffen wurde durch das großzügige Entgegenkommen der Gemeinde Angath unter Bürgermeisterin Sandra Madreiter Kreuzer ermöglicht, die kostenfrei barrierefreie Räumlichkeiten und personelle Ressourcen zur Verfügung stellte. Die Frau Bürgermeister war leider verhindert zu unserem Treffen zu kommen, Amtsleiterin Maria Fasching brachte eine Sachertorte der Gemeinde Angath und Wein vorbei. Dafür sagen wir – herzlich DANKE.

Maridl Wibmer mit ihrem Team Greti Lechner und Liesbeth Ellinger sorgten mit viel Engagement und Einsatz, dass diese Veranstaltung durchgeführt werden konnte.

Mit einer Schweigeminute wurde der Verstorbenen seit unserem letzten Treffen 2019 gedacht.

Danach konnte eine PowerPoint-Präsentation mit aktuellen und z. T sehr alten Bildern gezeigt werden. Selbstgebackene Kuchen, Kaffee und andere Getränke (u.

a. Wein von Alt-BM Manfred Wimpissinger), sowie Leberkäse von unserer Dorf-Metzgerei wurden serviert.

Es war ein durchaus gelungener und netter Nachmittag, der vielen der Besucherlnnen in guter Erinnerung bleiben wird.

Allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die aus den verschiedensten Gründen nicht dabei sein konnten, unsere besten Grüße.

Ob eine 14. Auflage der Angather Schülertreffen in dieser Form stattfinden kann – das steht in den Sternen.



# Salzstangerl

#### Zutaten: (für 10 Stück)

½ kg Weizenmehl glatt ½ Würfel frischer Germ

1,5 dag Schweineschmalz (oder Butter)

1 ½ EL Salz

1 EL Backmalz

August 2022

1 EL Gerstenmalz (oder Honig)

ca. 250-260 ml Wasser (lauwarm)

#### Zubereitung:

Germ mit wenig Wasser und Gerstenmalz (Honig) in einer kleinen Schüssel verrühren und kurz stehen lassen. In der Zwischenzeit die trockenen Zutaten in einer Rührschüssel vermischen, Germ-Wassergemisch zugeben und unter langsamer Zugabe von dem Wasser einen geschmeidigen, elastischen Germteig bereiten – der Teig sollte sich vom Schüsselrand lösen (Knetmaschine!). Zudecken und ca. 1 Stunde rasten lassen. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche nochmals durchkneten und in 10 gleichgroße Stücke (ca. 8,5 dag) teilen – zu Kugeln schleifen und weitere 15 Minuten ruhen lassen. Jede Kugel einzeln oval auswalken und zu Stangerl aufrollen – mit Wasser besprühen und mit grobem Salz und Kümmel bestreuen. Im vorgeheizten Backrohr (Heißluft 180°C) ca. 20-25 Minuten hellbraun backen – auf einem Gitterrost auskühlen lassen.

Gutes Gelingen!

(Rezept und Foto: Judith Horngacher, Schaufler)



Angather **Bote AUSGABE 46** 

# Blütenpracht



# in unserem Dorf für Mensch und Natur

In der letzten Gemeindezeitung haben wir insektenfreundliche ten Oktober oder das darauffolgende Frühjahr März/April. Blühpflanzen und Stauden vorgestellt. Diesmal möchten wir Euch heimische Blühsträucher vorstellen, die gleichzeitig Insekten, Vögel, Igel und uns Menschen erfreuen und auch als robuste, pflegeleichte Hecke geeignet sind.

Thujen und Kirschlorbeer hingegen wachsen zwar schnell und sind entsprechend blickdicht, erreichen aber bei allen Pflanzenteilen einen entsprechenden Giftgehalt, was ein Risiko besonders für Kleinkinder bedeutet. Weil die heimische Tierwelt diese fremden Pflanzen nicht kennt, kommt es auch zu Vergiftungen von Insekten und Vögeln. Der Kirschlorbeer verbreitet sich auch außerhalb der Gärten als Neophyt und hat außer für einen eventuellen Vogelnistplatz keinen Nutzen für die Natur.

Stattdessen möchten wir folgende Blühsträucher empfehlen, die sich bereits in einigen Gärten im Dorf finden. Geschnitten als Hecke können die Sträucher gern entsprechend kombiniert werden. Idealer Zeitpunkt zum Pflanzen ist der Monat September, ansons-



Feld vom Schauflerhof Angath mit Sonnenblumen und Mais (Foto Corinna S.)



Kugeldistel auf der Bauminsel Untere Dorfstraße Angath (Foto Corinna S.)



Mobile Umkehrfräse um die Blühflächen vorzubereiten



"Wilde Ecken" im Garten von Bramböck Martin in Mariastein (Foto Martin Bramböck)



Blumenwiese in Mariastein beim Mitterer Hermann (Foto Martin Bramböck)



Dirndl-Früchte (Foto praskac.at)





Dirndl-Blüten (Foto praskac.at)

Dirndlstrauch (Cornus mas, auch Kornelkirsche oder Gelber Hartriegel genannt): Die gelben Blüten erfreuen uns und die Bienen bereits im März. Die roten Früchte (mit Stein) reifen im September. Der Strauch wächst eher langsam und wird circa 4m hoch. Für eine gute Ernte braucht es zur Befruchtung zumindest 2 Sorten. Empfehlenswert sind hierbei Fruchtsorten wie zum Bsp. Jolico, Kasanlak, Schönbrunner Gourmet mit besonders großen schmackhaften 2 cm großen Früchten. Dirndln können wie Obstbäume gepflanzt werden, oder als Hecke, für letztere zum Beispiel abwechselnd mit der Wildform und der veredelten Sorte. Die Früchte sind optimal reif, wenn sie von selbst abfallen und von einem im Herbst ausgebrachten Vlies/Netz vom Boden aufgesammelt werden können. Sie schmecken süßsäuerlich und können direkt verspeist oder zu Marmelade, Kuchen, Schnaps, Likör etc. verarbeitet werden. Dirndln brauchen keinen Schnitt, vertragen einen solchen aber gut.

Liguster (Ligustrum vulgare)

Liguster blüht weiß im Juli/August, wächst schnell und blickdicht und lässt sich gut in Form schneiden (entweder vor Austrieb oder gleich nach der Blüte), die schwarzen Früchte sind leicht giftig.

#### Wildrosen (Rosa spp.)

Die heimischen Wildrosen Hundsrose (Rosa canina), Apfel-/Kartoffelrose (Rosa rugosa), Weinrose (Rosa rubiginosa) und die Dornenlose Rose (Rosa corymbifera) blühen prachtvoll rosa im Juni/ Juli und tragen im Herbst Hagebutten.

Der Schwarze Holunder (Sambucus nigra) ist beliebt wegen seiner weißen Blütendolden im Mai/Juni (für Holdersirup), und auch die schwarzen Beeren im Herbst können verarbeitet werden. Er ist für eine eher breite Hecke besonders geeignet.

Das gilt auch für die Gewöhnliche Haselnuss (Corylus avellana), die im Februar den Bienen den ersten Pollen spendet und uns im Herbst köstliche Haselnüsse liefert. Für guten Ernteertrag sollten grünblättrige und rotblättrige Sorten gemischt werden. Die Salweide (Salix caprea) liefert uns im Februar/März die "Palmkatzln" und den Insekten entweder Pollen oder Nektar (die Pflanzen sind ,zweihäusigʻ, also entweder männlich oder weiblich). Alle drei Pflanzen brauchen und vertragen starke Schnittmaßnahmen. Bei Holunder und Salweide werden große Zweige einfach auf gewünschter Höhe 'geköpft' und treiben danach dort neu aus. Bei der Hasel schneidet man zu dicht stehende große Äste direkt am Boden ab.

Roter Hartriegel (Cornus sanguinea, Blut-Hartriegel) blüht weiß im Mai/Juni und trägt kleine leicht giftige schwarze Früchte und leuchtendrotes Laub im Herbst. Europäischer Pfeifenstrauch (Philadelphus coronarius, Bauernjasmin): Die weißen duftenden Blüten (Mai/Juni) eignen sich als Tee. Aus den Ästen lassen sich Pfeifen herstellen, indem man das Mark entfernt.

Wer eine Mauer, Zaun, Garage oder vielleicht sogar das Haus bewachsen lassen möchte, kann mit Wildem Wein (Parthenocissus quinquefolia), Mauerkatze (Parthenocissus tricuspidata) oder Gemeinem Efeu (Hedera helix) Insekten zur Blütezeit im Spätsommer und alle mit prachtvollem roten Laub im Herbst erfreuen. Diese Pflanzen brauchen keine Rankhilfe, sind sehr starkwüchsig und vertragen Schnitt (vor dem Austrieb oder nach der Blüte).

Bei Fragen, Bedarf an Samen, Jungpflanzen etc. gerne melden bei Corinna Sonderegger & Martin Bramböck, (beide Mitglieder beim Obst- und Gartenbauverein Angerberg).

Verlinkung zu http://www.gartenbauverein-angerberg.at/page/termine

Angather Bote August 2022

# Wahlservice zur Landtagswahl 2022

Am 25. September wird gewählt. Unsere "Wahlinformation Landtagswahl 2022" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemein-

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine "Wahlinformation Landtagswahl 2022" zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung

(siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl am 25. September 2022 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das

Service in unserer "Wahlinformation Landtagswahl 2022". Sie haben drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inkl. Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Auf www. wahlkartenantrag.at können Sie mittels ID-Austria / Handy-Signatur oder eines eingescannten Lichtbildausweises rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 20. September 2022 (24 Uhr).

September 2022 (14 Uhr) bei der zuständigen Gemeindewahlbehörde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag im Wahllokal jener Wahlbehörde abzugeben, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHL-KARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICH-TERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Die Wahlkarte muss spätestens am 23.



# Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022



Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere "Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der "Amtliche Wahlinformation" können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober 2022. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie habenweiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltagbei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der "Amtlichen Wahlinformation" dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTEN-ANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMA-TION!SIE ERLEICHTERN UNSWESENTLICH DIE ARBEIT!

### Der Wert eines Lächelns

Ein Lächeln kostet nichts, es erzeugt aber viel! Es bereichert jene, die es bekommen, ohne denjenigen zu schaden, die es verschenken!

Die Erinnerung an ein Lächeln kann ewig bleiben!

Niemand ist so reich, dass er es nicht noch gebrauchen könnte, und niemand ist so arm, dass es ihm nicht mehr helfen könnte! Es lässt sich nicht kaufen – nicht leihen – nicht stehlen – nicht erzwingen, denn es hat erst seinen Wert von dem Moment an, wo es verschenkt wird!

Unseren Jubilaren schenken wir ein Lächeln und gratulieren nochmals recht herzlich.



### Hurra ich bin da

Wimpissinger Emma Theresa

Salvenmoser Moritz Alexander

# Verabschieden mussten wir uns von

Foidl Josef

Otyan Serkis

Hauser Anna

### **Alles Gute**



Gerhard Dobler zum 80.



Josef Lettenbichler zum 80.



Hilda Osl zum 85.



Franz Hütter zum 85.

# Verabschiedung vom Bürgermeister







#### **IMPRESSUM:**

Herausgeber: Gemeinde Angath, Für den Inhalt verantwortlich: Die Autoren der jeweiligen Beiträge - Redaktion: Gemeinde Angath, Tel. 05332 / 74326 amtsleitung@angath.tirol.gv.at - Bildmaterial: Gemeinde Angath bzw. die Autoren der jeweiligen Beiträge - Gestaltung, Satz und Druck: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, haaser@haaser.cc, 05332/74545.

REDAKTIONSSCHLUSS: Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Angather Boten ist Ende November 2022. Erscheinungstermin ist Mitte Dezember. Alle Vereine können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. bei amtsleitung@ angath.tirol.gv.at abgeben.